

Er scheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Gesamter Redacteur Hr. Hüfner.
Sprechstunde d. Redaction
Donnerstag von 11—12 Uhr
Sonntags von 4—6 Uhr.

Zunahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Generale an Wochentagen bis 5 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.

Büro für Informationsnahme:
Otto Kiehm, Universitätsstr. 22,
Paula Böcher, Gaisstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 81.

Donntag den 22. März.

1874.

Auflage 11.450.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Zfr. 15 Rgr.,
incl. Briefporto 1 Zfr. 20 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2¹/₂ Rgr.
Belegexemplar 1 Rgr.
Schließen für Gebrauchslose
ohne Postbeförderung 11 Zfr.
mit Postbeförderung 14 Zfr.
Inserate
4gepalte Oberzeile 1¹/₂ Rgr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis
Reclamen unter d. Rubrik: Ausser
die Spalte 2 Rgr.

Gut kaiserlich!
Zum Geburtstage des Kaisers.

Es braußt ein Ruf so stolz und hehr
Im Hall der Glockenlieder
Zum Süden hin vom nord'schen Meer
Die Länder auf und nieder . . .
So weit die deutsche Zunge klingt
Und deutsche Faust die Waffe schwingt.
Held Wilhelm, Deutschland grüßet Dich
Am Kaisertag aut kaiserlich.

Gut kaiserlich! ertönt der Ruf,
Braust' donnernd durch die Markten,
Seit deutscher Geist das Reich erschuf,
Durch Eintracht zu erstarken.
Und wer es treu mit Deutschland meint,
Und wer des alten Habers Feind,
Und wer ein deutsches Herz in sich,
Ist Deutschlands Sohn gut kaiserlich.

Gut kaiserlich! dies Geldgeschrei,
Erhoben immer wieder,
Braust alle Sonderbündelei
Und alle Selbstsucht nieder.
Der zweiundzwanzigste des März
Legt Brust an Brust und Herz an Herz . .
Held *Wilhelm*, Deutschland grüßet Dich
Am Kaisertag gut kaiserlich.

Gut kaiserlich! bezwang den Fluch,
Der Deutschland einst vergiftet —
Gut kaiserlich! erglänzt als Spruch
Mit goldner Schrift geschriftet.
Es prangt an jedem deutschen Schild,
In deutscher Fürsten Wappenbild —
Held Wilhelm, Deutschland grüßet Dich
Am Kaisertag gut kaiserlich.

Und führt der Feind des deutschen Baus
Ins Feld die alten Lücken:
Gut kaiserlich! beschirmt das Hans,
Läßt keinen Stein verrücken.
Es hält bei Tag, es hält bei Nacht
Die treue Wacht, die deutsche Wacht...
Mit deutschem Schwert schützt Deutschland sich,
Schützt sich das Reich gut kaiserlich.

Öeffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Stittweg, am 26. März a. e. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der L. Bürgerschule.

Кодирование:

- I. Entschieden des Bauausschusses über a. Befestigung der projectirten Längsstraße Nr. 2 (zwischen der Berliner Bahn und der Parthe) des nördlichen Bebauungsplanes, b. eine Nachforderung für die neue Steigleitung der Stadtwasserleitung, c. die Schöpfenanlagen in dem neuen Stadtbefestigung vor dem jetzigen Thore.
- II. Entschieden des Finanzausschusses über a. die Unterstützung eines ehemaligen Reichswälders, b. Deckung der Kosten für Herstellung des vertheilten Brandwesens, c. Erhöhung von Dienstgeldern an den Reichswaldmeister, d. Vernichtung eines Honorars für verschiedene wissenschaftliche Arbeiten in waldwirtschaftlichen Angelegenheiten.
- III. Entschieden des Schulausschusses über a. Ausstattung der Zeichensäle in den städtischen Schulen, b. Verdrängung des von Herrn Dr. Gottschalk abgegebenen Entschlusses über die Caloriferenluft.
- IV. Entschieden des Bauausschusses über die Legung eines Gabelrohrs am Kopfplatz bis zum Einhorn'schen Grundstücke.

Bekanntmachung.

In Folge der am 23. d. M. beginnenden Verlegungsarbeiten der unterirdischen Telegraphen-Leitung in der Theaterstraße wird dieselbe vom alten Theater bis zum Gasleuchten für den Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt.
Leipzig, am 20. März 1874. Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

An den diesjährigen Reparaturen der städtischen Schieberkanäle werden
33,000 Stück Kanalgiegel und 200 Tonnen Cement
gebraucht, welche an einen oder mehrere Lieferanten vergeben sollen. Es werden daher
Diejenigen, welche sich an dieser Lieferung betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, die auf unserem
Bauamte ausliegenden Bedingungen einzusehen und bis
zum 28. März d. J. Abends 5 Uhr
ihre Gebote versiegelt und mit der Aufschrift „Kanalgiegellieferung“ resp. „Cementlieferung“ ver-
sehen daselbst abzugeben. Den Geboten auf Lieferung des Cements sind Proben von 5 Pfund
beizufügen.
Leipzig, am 17. März 1874. Der Rath der Stadt Leipzig.

Vermietbung.

Die Abtheilung Nr. 37 der Sandkaiser-Gasse am Planenschen Platz soll
Dienstag den 24. dieses Monats Vormittags 11 Uhr
an Rathsstelle vom 18. April dieses Jahres an gegen dreimonatliche Kündigung an dem
Preisbietenden anverweit vermiethet werden.
Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Raths-
stelle eingesehen werden.
Leipzig, den 9. März 1874. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerntl.